

CLASSIC DRIVER

Timeless Classics: Aston Martin DB5

Lead

Aston Martin und James Bond. Doch bitte nicht schon wieder - so abgedroschen. Aber wenn es sich um den DB5 dreht, dann kommt auch Classic Driver beim besten Willen nicht um 007 herum.

Der James Bond-Film „Goldfinger“ von 1964 hat den Aston Martin DB5 zum Star eines großen Publikums gemacht. Danach agierte das Coupé noch vier Mal in geheimer Mission Ihrer Majestät, zuletzt in „Skyfall“, wo der Aston Martin als Kultobjekt aus den heroischen, frühen Zeiten von Bond aus der Garage geholt wird, um einige Szenen später tragisch im Kugelhagel unterzugehen. Diese Verbindung von „Bond Car“ und Meisterspion hat einige Beobachter veranlasst, den DB5 zum „berühmtesten Auto der Welt“ zu adeln.

Der Superstar unter den Astons von David Brown



Für die wahre Fangemeinde gibt es natürlich eine ganze Reihe von anderen Gründen, weshalb gerade der DB5 unter den Aston Martin aus der Ära von David Brown so begehrt ist. Obwohl sich noch eine starke Familienähnlichkeit mit der letzten DB4-Serie ausmachen lässt, bildet dieser Aston unter seiner schlanken, eleganten Haut schon eine ganz andere Entwicklungsstufe. Da ist zum Einen der größere, kultiviertere 4,0-Liter-Motor in Leichtbauweise mit drei SU-Vergasern. Nach den ersten 89 Stück erhielt der DB5 ein neues Fünfganggetriebe, außerdem wurden die Bremsen optimiert sowie ein Ölkühler eingebaut. Im Interieur waren die getönten, mit elektrischen Fensterhebern ausgestatteten Scheiben 1963 zukunftsweisend. Manchen wäre das vielleicht zuviel des Guten gewesen, aber für den DB5 gab es auf Wunsch auch noch eine Klimaanlage, Liegesitze und den verschwenderischen Luxus von Wollteppichen. Ein spartanischer Sportwagen mit Motorsportgenen sah anders aus.

Objekt der Begierde



Aber nicht allein der heutige Blickwinkel macht den DB5 zum Objekt der Sammlerbegierde. Als das Modell 1963 vorgestellt wurde - ein Jahr vor dem Kassenerfolg von „Goldfinger“ -, verbuchte Aston Martin damit den ersten Gewinn in Jahren. Astons damaliger Service Manager Dudley Gersham stellte angesichts der Bestellungen fest: „Hätten wir nur 50 DB5 pro Woche bauen können, wir hätten sie alle verkaufen können.“

Das [Modell auf den Bildern](#) trägt zwar nicht die von Bond bevorzugte Lackierung in „Silver Birch“, aber der dunkelblaue Ton, den es während einer Komplettrestaurierung von RS Williams erhielt, strahlt ebensoviel Klasse aus (ursprünglich war die Außenfarbe Dubonnet Rot). Dieses seltene Exemplar, welches das Werk 1964 als Linklenker verließ, besitzt noch den Originalmotor sowie eine werkseitig eingebaute Klimaanlage. Den noblen Auftritt unterstreichen auch die Chromräder mit Dunlop-Weißwandreifen. Vieles hat sich seit den 1960er Jahren verändert, und natürlich auch der Preis dieses Aston Martin. Der DB5 wird bei der [Versteigerung von RM Auctions am 4. Februar 2015 in Paris](#) auf 550.000 bis 700.000 Euro geschätzt.

Photos: RM Auctions

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/timeless-classics-aston-martin-db5>
© Classic Driver. All rights reserved.